

Alle Awo-Ortsvereine bieten Senioren Erste-Hilfe-Kurse an

Übungen verschaffen Selbstvertrauen

Wie erkenne ich einen Herzinfarkt oder Schlaganfall? Wie setze ich einen Notruf ab? Was tue ich bei Verbrennungen? Was gehört in meine Hausapotheke? Antworten darauf und ein Training erhalten die Teilnehmer der Schulungen, die der Bottroper Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt (Awo) zusammen mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) organisiert. Da geht es auch um Übung

gen zur stabilen Seitenlage, Wiederbelebung und die Anwendung eines mobilen Defibrillators.

Die Kooperation läuft in allen sieben Bottroper Awo-Ortsvereinen. Sie wurde gezielt entwickelt, um Älteren die Unsicherheiten im Umgang mit Erste-Hilfe-Situationen zu nehmen. Die Praxis zeigt: Hat man bestimmte Handgriffe und Hilfe-Maßnahmen selbst ausprobiert, traut man sich eher zu, bei Notfällen zu helfen.

Die nächste Veranstaltung findet am heutigen Mittwoch von 15 bis 16.30 Uhr im Awo-Seniorenzentrum Fuhlenbrock an der Herstraße 8 im Mehrzweckraum statt.



Sylvia Winder (rechts) zeigt, wie eine Herzmassage funktioniert.

FOTO: DRK

i Es sind noch Plätze frei. Kurzentschlossene können sich zur kostenlosen Teilnahme anmelden unter der Rufnummer 02041 /56530.